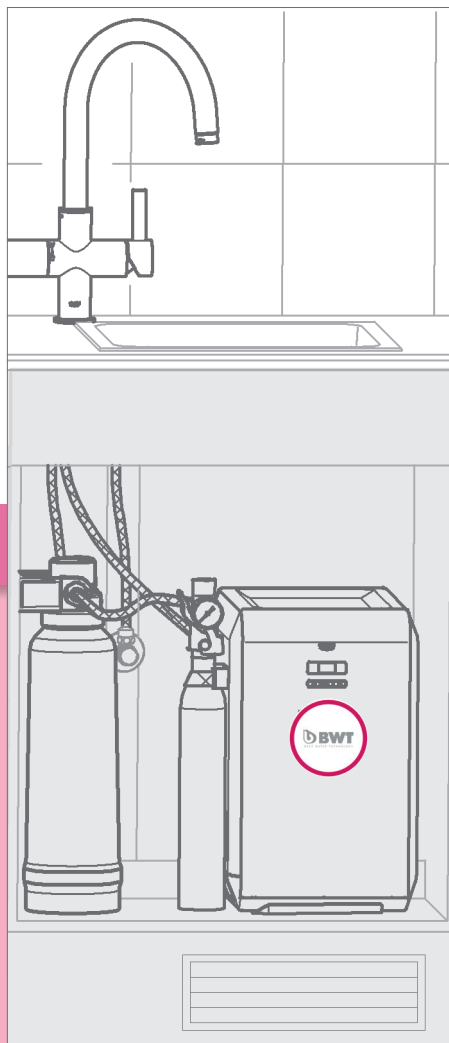


AQA drink Magnesium Mineralizer



Bedienungsanleitung (DE)

For You and Planet Blue.

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Vielen Dank für das Vertrauen, das
Sie uns durch den Kauf eines BWT AQUA
Gerätes entgegengebracht haben.



Wichtige Hinweise: Bitte beachten Sie, dass das Nichteinhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantiesprüche zur Folge hat. BWT AQUA kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.

Änderungen vorbehalten!

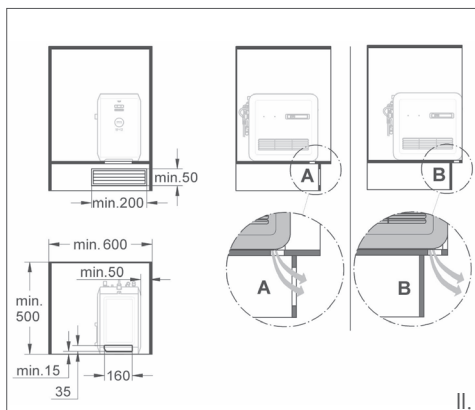
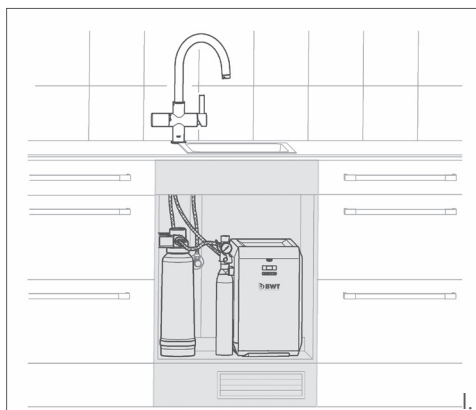
Inhaltsverzeichnis

1. Kühler — Karbonator (Kühleinheit)

1. 1. Anwendungsbereich.....	4
1. 2. Sicherheitsinformationen	4
1. 3. Technische Daten.....	5
1. 4. Elektrische Prüfdaten	5
1. 5. Zulassung und Konformität.....	5
1. 6. Elektroinstallation.....	5
1. 7. Installation	5
1. 8. Inbetriebnahme.....	7
1. 9. Wartung	9
1.10. Umwelt und Recycling	9
1.11. Service.....	9

2. Auslaufarmatur

2.1. Anwendungsbereich.....	11
2.2. Installation	11
2.3. Bedienung	11
2.4. Wartung	12
2.5. Technische Daten.....	12



1. Kühler-Karbonator (Kühleinheit)

1.1. Anwendungsbereich

Der BWT Kühler-Karbonator ist für den Einsatz im privaten und Office-Bereich konstruiert. Der Kühler-Karbonator arbeitet mit umweltfreundlicher Kühlflüssigkeit.

1.2. Sicherheitsinformationen

⚠ Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Kinder müssen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss das Netzkabel vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichmaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

⚠ CO₂ (Kohlenstoffdioxid) ist ein Gas und darf nicht eingeatmet werden, es besteht Erstickungsgefahr.

⚠ Die CO₂-Flasche steht unter Druck. Sie darf nur in aufrechter Stellung in Betrieb genommen werden und muss vor Umfallen gesichert sein. Der Betrieb ist nur zusammen mit dem beiliegenden Adapter mit Druckanzeige zulässig.

- Der beiliegende Netzstecker (Stecker Typ EF) ist ausschließlich für die Verwendung mit Schukosteckdosen (CEE 7/4) geeignet.
- Die Anlage darf nicht mit angeschlossener CO₂-Flasche transportiert werden.
- Die CO₂-Flasche darf nicht eigenmächtig gewartet oder repariert werden.
- Bei der Reinigung Kühler-Karbonator und Stecker nicht direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Der Kühler-Karbonator muss an einer dauerhaften Spannungsversorgung angeschlossen sein.
- Der Kühler-Karbonator sowie die CO₂-Flasche und das Filtersystem müssen am Einbauort vor mechanischen Beschädigungen sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in der Nähe von Hitzequellen oder offenem Feuer montieren.
- Der Kühler-Karbonator muss aufrecht stehend positioniert werden.
- Der Kühler-Karbonator darf nicht geöffnet werden.
- Die Installation von Armatur und Kühler-Karbonator mit Filterkartusche darf nur in frost-sicheren Räumen vorgenommen werden.
- Der Kühler-Karbonator ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Eine ausreichende Belüftung muss sichergestellt werden, gegebenenfalls Lüftungsgitter in die Blende des Unterschranks einsetzen.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung sowie der CE-Kennzeichnung und kann zu Verletzungen führen.

1.3. Technische Daten

Elektrische Daten BWT Kühler-Karbonator	
Anschluss	Wandsteckdose mit Schutzleiter, über eine 10 A Sicherung abgesichert
Spannungsversorgung	230 V AC / 50 Hz
Max. Leistungsaufnahme	270 W
Schutzart	IP21
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 75 %
Kältemittel	0,065 kg - R134a
Sicherheitsabschaltung Pumpe	ca. 4:30 min

Sanitärtechnische Daten BWT Kühler-Karbonator	
Inhalt gekühltes Wasser im Kühler-Karbonator	1,4 l
Systembetriebsdruck	max. 0,6 MPa
Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck	ca. 2 l/min
Umgebungstemperatur	4 – 32 °C
Temperatur: Wassereingang Kühler-Karbonator	max. 20 °C
Temperatur: Temperatur des gekühlten Wassers	ca. 5 – 10 °C
Schalldruckpegel L_A (frei stehend)	50 ± 4 dB
Einstellbarer Bypass, Werkseinstellung	2
Wasseranschluss - Kühler-Karbonator	kalt – blau

1.4. Elektrische Prüfdaten

- Software-Klasse: A
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungs-Stoßspannung: 2500 V

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

1.5. Zulassung und Konformität

CE Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
CH-4147 Aesch/BL

1.6. Elektroinstallation

 Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 60364-7-701 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

1.7. Installation

Einbaumaße beachten (siehe I, II).
Kühler-Karbonator aufstellen, siehe Abb. 1.

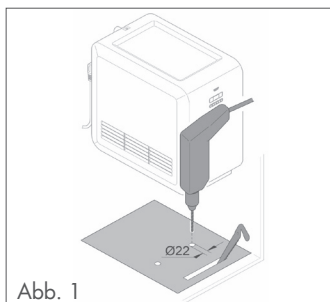


Abb. 1

⚠ Beim Transport/Aufstellen des Kühler-Karbonators kann Kühlflüssigkeit in die Leitungen gelaufen sein. Um sicherzustellen, dass die Kühlflüssigkeit zurückgelaufen ist, darf der Kühler-Karbonator erst nach Ablauf einer Ruhezeit von 24 Stunden eingeschaltet werden.

Kühler-Karbonator und Filterkartusche anschließen, siehe I, II und Abb. 2 bis 4.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen, siehe Abb. 5.

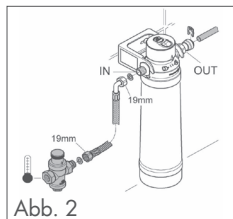


Abb. 2

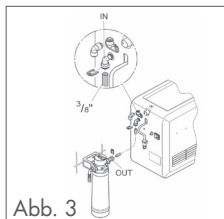


Abb. 3

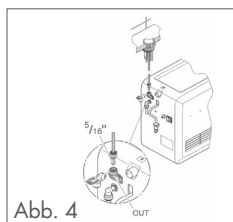


Abb. 4

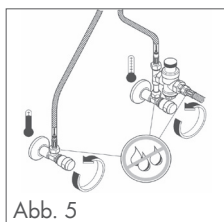


Abb. 5

Steckverbindung zwischen Armatur und Kühler-Karbonator herstellen, siehe Abb. 6.

Spannungsversorgung über Netzstecker herstellen, siehe Abb. 7.

Die Anzeige im Display leuchtet auf und die Filterrestkapazität wird in Prozent angezeigt.

CO₂-Flasche anschließen, siehe Abb. 8 bis 13.

Das Ventil auf der Rückseite des Kühler-Karbonators nicht betätigen da sonst CO₂ entweicht, siehe Abb. 9. Das Ventil wird nur bei der Reinigung des Kühler-Karbonators benötigt.

Die Armatur läuft systembedingt nach jedem Zapfen von kohlenstoffhaltigem Wasser ca. 1 Sekunde nach, die Anzeige im Griff leuchtet blau.

Wenn der Blue®-Griff rot blinkt und E4 oder E6 im Display erscheint, müssen Armatur und Kühler-Karbonator wie folgt miteinander synchronisiert werden, siehe Abb. 14:

- Tasten $\square$ und $\bigcirc$ gleichzeitig drücken und halten, bis **SE** im Display blinkt.
- Taste $\square$ drücken, bis **SE** aufhört zu blinken.
- Taste $\square$ loslassen, **C** blinkt im Display.
- Taste $\triangle$ oder $\bigcirc$ so oft drücken bis **H** im Display blinkt.

- Taste $\square$ drücken bis **H** aufhört zu blinken
 - Die Blue®-Griffsynchronisation wird gestartet, **HC** erscheint im Display und der Blue®-Griff leuchtet **rot**.
 - Sobald der Blue®-Griff **grün** leuchtet, Armatur durch Drehung des Blue®-Griffs vollständig öffnen.
 - Sobald der Blue®-Griff kurz grün aufblinkt, Armatur durch Drehung des Blue®-Griffs schließen, **HC** blinkt im Display.
 - Einstellung durch längeres Drücken der Taste $\square$ bestätigen, **HC** erscheint.
 - Taste $\square$ loslassen.
- Die Filterrestkapazität wird angezeigt.

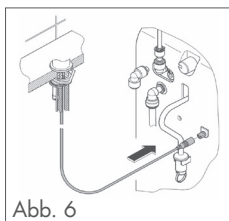


Abb. 6

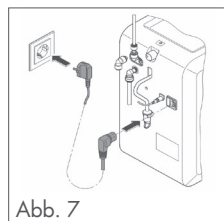


Abb. 7

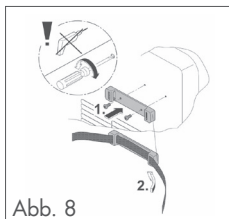


Abb. 8

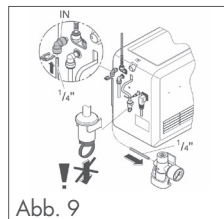


Abb. 9

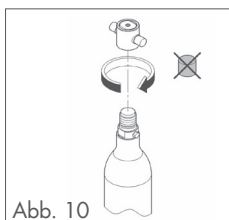


Abb. 10

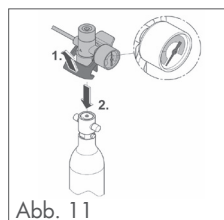


Abb. 11

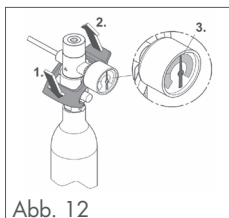


Abb. 12

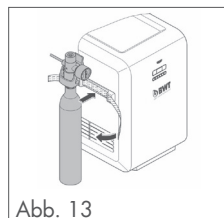


Abb. 13

1.8. Inbetriebnahme

Steuerung, siehe Abb. 14.

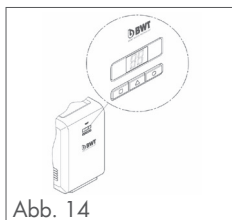


Abb. 14

Die Tasten haben folgende Funktionen:

- Filterwechsel-Reset
- △ Filtergrößenauswahl
- Gesamthärteeinstellung

Anzeigen im Display, siehe Abb. 14.

Im Ruhezustand wird die Filterrestkapazität in Prozent angezeigt.

Temperatur des gekühlten, Wassers am Kühler-Karbonator einstellen, siehe Abb. 15.

Filtergröße einstellen, siehe Abb. 14 und 16.

Taste △ Filtergrößenauswahl:

- Taste △ drücken und halten bis der voreingestellte Wert (z. B. F7) im Display blinkt.
- Taste △ Tippen bis gewünschte Filtergröße erscheint:
 - F7: max. 580* Liter
- *in Abhängigkeit der Wasserhärte
- Taste △ drücken und halten bis der ausgewählte Wert nicht mehr blinkt.
- Taste △ loslassen:
 - Die Filterrestkapazität wird wieder angezeigt.

Gesamthärte am Filterkopf einstellen, siehe Abb. 16. Die Gesamthärte kann beim zuständigen Wasserversorger erfragt werden.

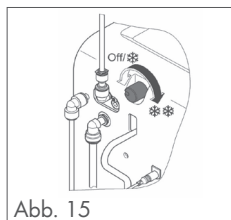


Abb. 15

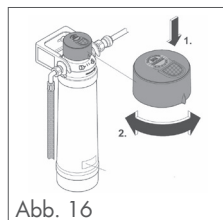


Abb. 16

Gesamthärte an der Bypass-Einstellung des Filterkopfs auf lokale Verhältnisse einstellen, siehe Tabellenspalte A.

Gesamthärte am Kühler-Karbonator einstellen, siehe Tabellenspalte B und Abb. 14.

Taste ○ Gesamthärteeinstellung:

- Taste ○ drücken und halten bis der voreingestellte Wert (z. B. C3) im Display blinkt
- Taste ○ Tippen und benötigten Wert auswählen:

Werkseinstellung:

- C3: Gesamthärte	9 - 25	(Bypass 3)
- C2: Gesamthärte	26 - 35	(Bypass 2)
- C1: Gesamthärte	35	(Bypass 1)
- Taste ○ drücken und halten bis der ausgewählte Wert nicht mehr blinkt.
- Taste ○ loslassen.
 - Die Filterrestkapazität wird wieder angezeigt.

Die Literleistung der Filterkartusche variiert je nach eingestellter Wasserhärte, siehe Tabelle.

Die Armatur mit Kühler-Karbonator ist jetzt fertig installiert und betriebsbereit.

1.9. Wartung

Filterrestkapazität nach Wechsel der Filterkartusche zurücksetzen, siehe Abb. 14.

Taste ☐ Filterwechsel-Reset:

- Taste ☐ drücken und halten, bis **rF** im Display blinkt.
- Taste ☐ loslassen und wieder drücken, bis **rF** nicht mehr blinkt.
- Taste ☐ loslassen. Filterrestkapazität wird zurückgesetzt und angezeigt.

Werkseinstellungen wieder herstellen, siehe Abb. 14. Tasten ☐ Werkseinstellungen wieder herstellen:

- Tasten ☐ gleichzeitig drücken und halten, bis **PA** im Display anfängt zu blinken.
- Tasten ☐ loslassen.

Die Filterrestkapazität wird angezeigt.



Achtung!

Gefahr der Beschädigung! Bei Wartungsarbeiten an der Anlage muss generell erst die Spannungsversorgung und die CO₂-Zufuhr unterbrochen werden! Danach kann der Steckverbinder getrennt werden, siehe Abb. 6 und 7.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Kühler-Karbonator reinigen

Aus hygienischen Gründen muss der Kühler Karbonator einmal im Jahr gereinigt werden. Die Reinigung muss vor dem Filterkartuschenwechsel durchgeführt werden, um die Ersatzfilterkartusche nicht zu verunreinigen.

1.10. Umwelt und Recycling

Verbrauchte Filterkartuschen können gefahrlos über den Restmüll entsorgt werden.

Die beiliegende CO₂-Flasche kann lokal wiederverfüllt werden.

Der Kühler-Karbonator ist ein Elektrogerät für das in vielen Ländern Rückgabe- und Rücknahmepflichten gelten. BWT ist in allen relevanten Ländern an entsprechenden Rücknahmesystemen beteiligt.



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.

1.11. Service

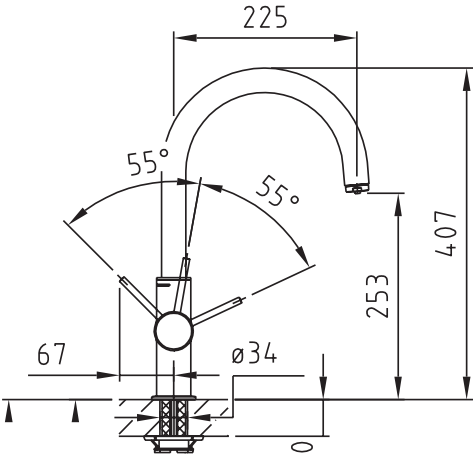
Zur Beseitigung von Problemen, Tabelle Störung/Ursache/Abhilfe beachten.

Wenn EE blinkt oder das Problem nicht behoben werden kann, Spannungsversorgung des Kühler-Karbonators unterbrechen und unsere Kundenbetreuung AQA drink unter Tel. +41 617 55 84 00 zu kontaktieren.

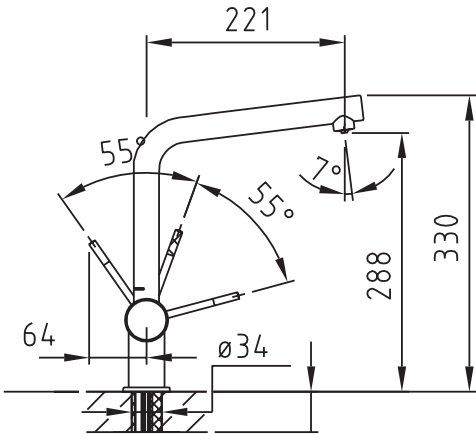
Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile öffnen
Kein gefiltertes Wasser, Blue®-Griff blinkt rot, E1 im Display	Sicherheitsabschaltung Pumpe	Absperrventile öffnen Spannungsversorgung unterbrechen, 30 Sekunden warten und wieder herstellen
Kein gefiltertes Wasser, E2 im Display	Überschreitung der Zapfzeit	Blue®-Griff schließen
Kein gefiltertes Wasser, E3 im Display	Armatur und Kühler-Karbonator nicht verbunden Steckverbindung defekt	Steckverbindung herstellen An den BWT AQUA Kundendienst wenden
Kein gefiltertes Wasser, Blue®-Griff blinkt rot, E4 im Display	Armatur und Kühler-Karbonator nicht synchronisiert	Beide miteinander synchronisieren, siehe Kapitel Installation
Kein gefiltertes Wasser, Blue®-Griff blinkt rot, E5 im Display	Fehlfunktion des Kühler-Karbonators	Spannungsversorgung unterbrechen, 30 Sekunden warten und wieder herstellen
Kein gefiltertes Wasser, Blue®-Griff blinkt rot, E6 im Display	Wertebereich stimmt nicht überein	Beide miteinander synchronisieren, siehe Kapitel Installation
Blue®-Griff blinkt Rot, E7 im Display	Fehlfunktion des Kühler-Karbonators	Spannungsversorgung unterbrechen, 30 Sekunden warten und wieder herstellen
Blue®-Griff blinkt orange, E8 im Display	Filterkapazität überschritten	Filterkartusche wechseln
Kein gefiltertes Wasser, E9 blinkt im Wechsel mit H1 im Display	Kühler-Karbonator überhitzt	Blue®-Griff schließen, Belüftung sicherstellen und Umgebungstemperatur auf max. 32 °C reduzieren Spannungsversorgung unterbrechen, 30 Sekunden warten und wieder herstellen
Keine Kohlensäure in Stellung Medium und Sparkling	CO ₂ -Flasche nicht geöffnet oder entleert	Ventil der CO ₂ -Flasche voll öffnen oder Flasche austauschen

2. Auslaufarmatur

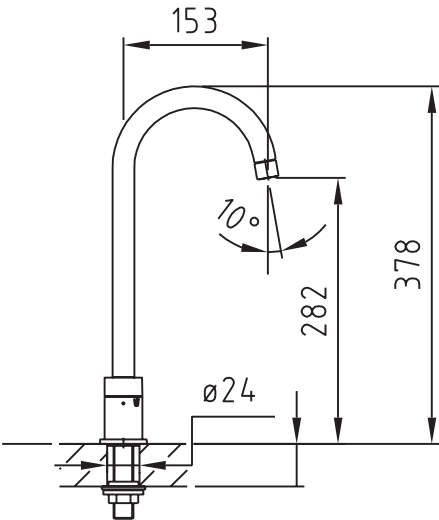
Typ C - C
Typ C - S



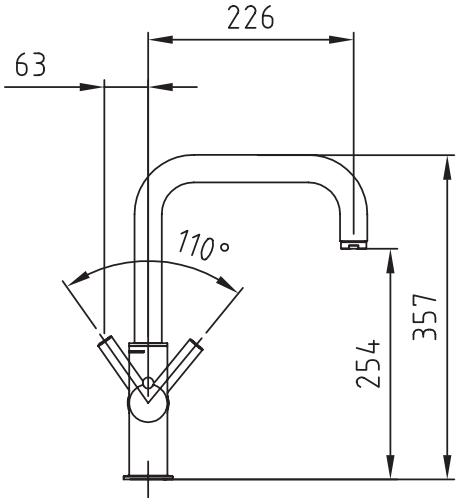
Typ L - C
Typ L - S



Typ M - C
Typ M - S



Typ U - C
Typ U - S



2.4. Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.
Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.

I. Kartusche, siehe Abb. 8

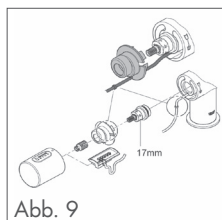
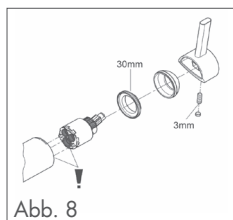
Beim Einbau der Kartusche auf richtigen Sitz der Dichtungen achten. Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

II. Oberteil, siehe Abb. 9

Einbaulage des Anschlags und des Kabels beachten!

III. Auslaufdüse, siehe I, II und III

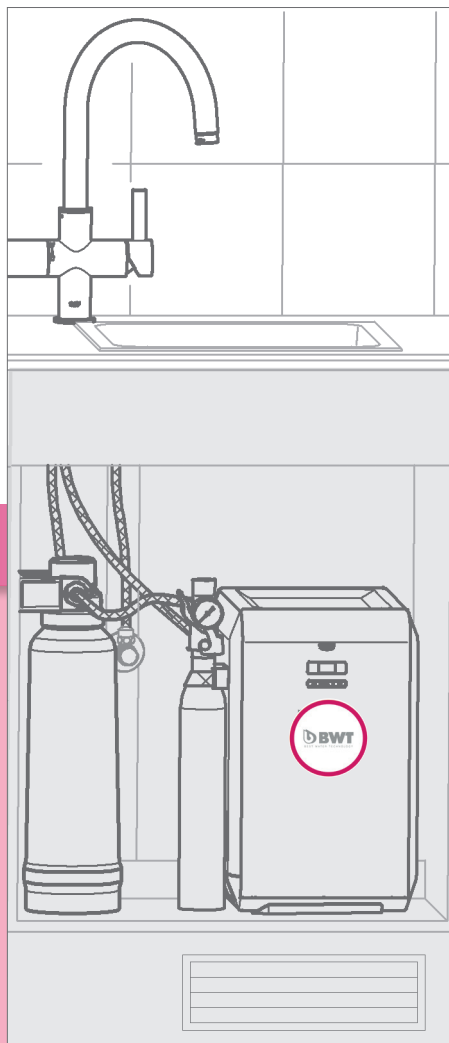
Montage in umgekehrter Reihenfolge.



2.5. Technische Daten

AQA drink Magnesium Mineralizer		
Fließdruck min.	MPa	0,1
Fließdruck empfohlen	MPa	0,2 – 0,5
Prüfdruck der Armatur	MPa	1,6
Durchfluss bei 0,3 MPa Fließdruck – Armatur (Leitungswasser)	l/min.	ca. 12
Temperatur: Warmwassereingang Armatur	°C	max. 70
Temperatur: Empfohlen (Energieeinsparung)	°C	60
Wasseranschluss		kalt – blau
Wasseranschluss		warm – rot

AQA drink Magnesium Mineralizer



Mode d'emploi (FR)

For You and Planet Blue.

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Nous vous remercions de la confiance dont vous nous témoignez par l'achat d'un appareil BWT AQUA.



Note importante: Nous vous prions de noter que toute inobservation des consignes ci-dessous entraînera la perte de tout droit de garantie. La responsabilité de BWT AQUA ne saurait être engagée en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

Sous réserve de modifications!

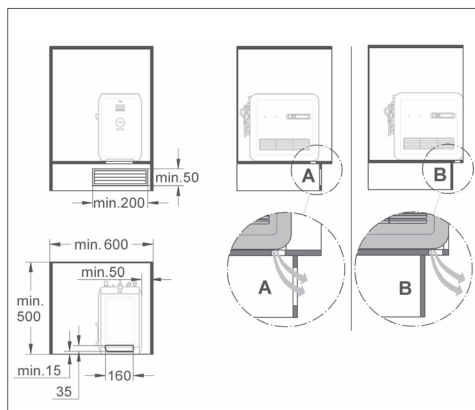
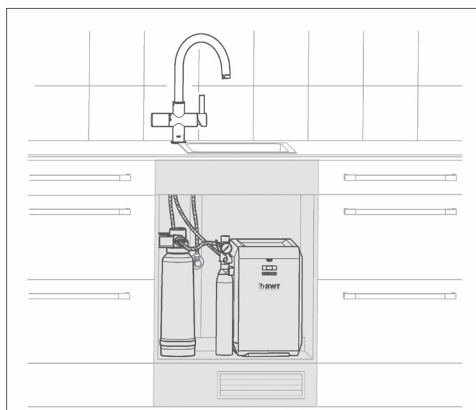
Table des matières

1. Refroidisseur

1. 1. Domaine d'application	4
1. 2. Consignes de sécurité	4
1. 3. Caractéristiques techniques.....	5
1. 4. Données d'essai électriques	5
1. 5. Homologation et conformité	5
1. 6. Montage électrique	5
1. 7. Installation	5
1. 8. Mise en service	7
1. 9. Maintenance	9
1.10. Respect de l'environnement et recyclage	9
1.11. Service.....	9

2. Robinet d'eau

2.1. Domaine d'application	11
2.2. Installation	11
2,3. Utilisation.....	11
2.4. Maintenance	12
2.5. Caractéristiques techniques.....	12



1. Refroidisseur

1.1. Domaine d'application

Le BWT refroidisseur/appareil à eau gazeuse est conçue pour une utilisation par des particuliers et pour un usage dans les bureaux. Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse fonctionne avec un fluide frigorigène respectueux de l'environnement.

1.2. Consignes de sécurité

 Cet appareil n'est pas destiné à une utilisation par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou dont l'expérience et les connaissances sont insuffisantes. Les enfants doivent être surveillés afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

 Éviter les dangers dus par un câble d'alimentation endommagé. En cas d'endommagement du câble d'alimentation, le faire impérativement remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne disposant des mêmes qualifications afin d'éviter tout risque de blessure.

 Le CO₂ (dioxyde de carbone) est un gaz qui ne doit pas être respiré en raison d'un risque d'asphyxie.

 La bouteille de CO₂ est sous pression. Elle doit impérativement être placée à la verticale et doit être sécurisée contre les risques d'accidents. Le fonctionnement est autorisé uniquement en combinaison avec l'adaptateur à indicateur de pression fourni.

- La prise secteur fournie (prise de type EF) est uniquement adaptée à une utilisation avec des prises à contact de protection (CEE 7/4).
- Le système ne doit pas être transporté avec la bouteille de CO₂ raccordée.
- Il est interdit de procéder soi-même à des travaux de réparation ou de maintenance de la bouteille de CO₂.
- Lors du nettoyage, le refroidisseur/appareil à eau gazeuse et la prise ne doivent pas être exposés aux éclaboussures d'eau directes ou indirectes.
- Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse doit être branché à une alimentation électrique permanente.
- Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse et la bouteille de CO₂ ainsi que le système de filtre, doivent être protégés de tout dommage mécanique, de la chaleur et des rayons directs du soleil à leur emplacement de montage. Ne pas les monter à proximité de sources de chaleur ou de flammes nues.
- Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse doit être positionné à l'horizontale.
- Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse ne doit pas être ouvert.
- Procéder à l'installation de la robinetterie et du refroidisseur/appareil à eau gazeuse avec cartouche de filtre uniquement dans un endroit à l'abri du gel.
- Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse doit être utilisé exclusivement dans un endroit fermé.
- Une ventilation suffisante doit être garantie, si nécessaire placer la grille d'aération dans le cache de l'élément sous l'évier.
- N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine. L'utilisation d'autres pièces entraîne automatiquement l'annulation de la garantie et du label CE, ainsi qu'un risque de blessures.

1.3. Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques du refroidisseur / appareil à eau gazeuse:	
Raccordement	Prise murale avec connexion à la terre, protégée par un fusible de 10 A
Tension d'alimentation	230 V AC / 50 Hz
max. Puissance consommée	270 W
Type de protection	IP21
Humidité relative de l'air	max. 75 %
Fluide frigorigène	0,065 kg - R134a
Arrêt automatique de la pompe	env. 4 min 30 s

Caractéristiques techniques sanitaires	
Quantité d'eau refroidie dans le refroidisseur/appareil à eau gazeuse	1,4 l
Pression de service	max. 0,6 MPa
Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa	env. 2 l/min
Température ambiante	4 – 32 °C
Température: entrée d'eau chaude au niveau	max. 20 °C
Température: Température de l'eau refroidie	env. 5 – 10 °C
Niveau de pression acoustique L_pA (posé sur le sol)	50 ± 4 dB
Dérivation réglable, réglage par défaut	2
Raccordement d'eau – refroidisseur/appareil à eau gazeuse	froide – bleu

1.4. Données d'essai électriques

- Classe de logiciel: A
- Degré de salissure: 2
- Tension nominale de choc: 2500 V

Le contrôle de la compatibilité électromagnétique (contrôle des émissions de parasites) a été effectué avec la tension nominale et le courant nominal.

1.5. Homologation et conformité

CE Ce produit est conforme aux réglementations européennes.

Nous contacter à l'adresse suivante pour vous procurer ces déclarations de conformité:

BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
CH-4147 Aesch/BL

1.6. Montage électrique

 Le montage électrique doit impérativement être réalisé par un électricien ! Ce faisant, les prescriptions des normes CEI 60364-7-701 (VDE 0100 partie 701) et toutes les réglementations nationales et locales doivent être respectées!

1.7. Installation

Tenir compte des dimensions de montage. Poser le refroidisseur/appareil à eau gazeuse, voir fig. 1.

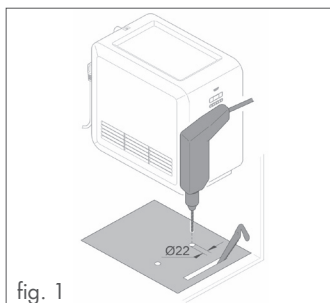


fig. 1

Il est possible que du fluide frigorigère se soit écoulé dans le refroidisseur/appareil à eau gazeuse lors du transport ou de la pose. Afin de garantir le reflux du fluide frigorigère, le refroidisseur/appareil à eau gazeuse ne doit être activé qu'après un temps de repos de 24 heures.

Raccorder le refroidisseur/appareil à eau gazeuse et cartouches de filtre, fig. 2 à 4.

Ouvrir l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccordements, fig. 5.

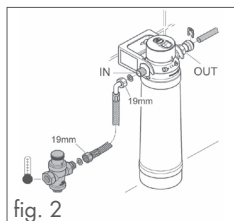


fig. 2

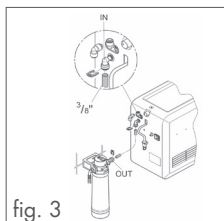


fig. 3

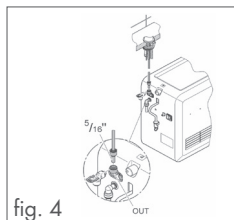


fig. 4

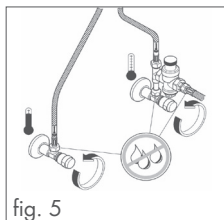


fig. 5

Brancher la fiche de raccordement entre la robinetterie et le refroidisseur/appareil à eau gazeuse, voir fig. 6.

- Branchement de l'alimentation électrique via la prise secteur, voir fig. 7.
- Le témoin apparaît à l'écran et la capacité restante de la cartouche de filtre s'affiche en pourcentage.
- **Raccorder la bouteille de CO₂**, voir fig. 8 à 13.
- **Ne pas actionner la vanne au dos du refroidisseur/appareil à eau gazeuse, sous peine d'évacuer du CO₂**, voir fig. 9. La vanne sert uniquement lors du nettoyage du refroidisseur/appareil à eau gazeuse.
- La robinetterie continue de fonctionner pendant 1 seconde env. à chaque fois que de l'eau gazeuse a été tirée, et ce, en raison de la conception du système. Le témoin est allumé en bleu sur le croisillon.
- Si le croisillon Blue® clignote en rouge et que la mention E4 ou E6 s'affiche à l'écran, la robinetterie et le refroidisseur/appareil à eau gazeuse doivent être synchronisés comme suit, voir fig. 14:
 - Appuyer simultanément sur les touches □ et ○, et les maintenir enfoncées jusqu'à ce que SE clignote à l'écran.

- Appuyer sur la touche □ jusqu'à ce que SE cesse de clignoter.
 - Relâcher la touche □, C-clignote à l'écran.
 - Appuyer sur la touche △ ou ○ jusqu'à ce que H-clignote à l'écran.
 - Appuyer sur la touche □ jusqu'à ce que H-s'arrête de clignoter.
 - La synchronisation du croisillon Blue® démarre, HC s'affiche à l'écran et le croisillon Blue® s'allume en rouge.
 - Dès que le croisillon Blue® s'allume en vert, ouvrir la robinetterie entièrement en tournant le croisillon Blue®.
 - Dès que le croisillon Blue® clignote brièvement en vert, fermer la robinetterie en tournant le croisillon Blue®, HC clignote à l'écran.
 - Valider le réglage en appuyant longuement sur la touche □ HC s'affiche.
 - Relâcher la touche □.
- La capacité restante du filtre s'affiche.

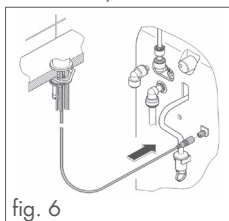


fig. 6

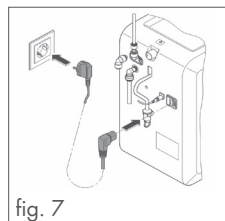


fig. 7

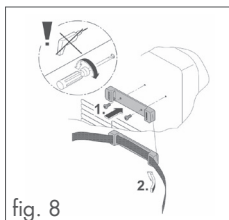


fig. 8

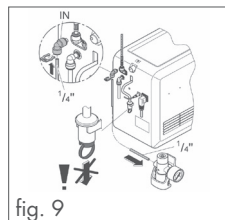


fig. 9

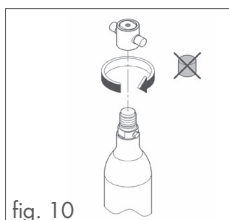


fig. 10

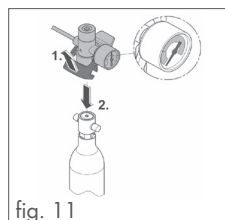


fig. 11

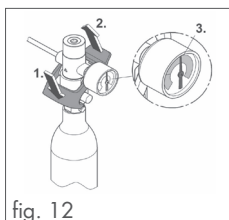


fig. 12

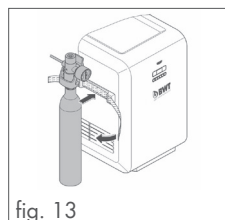


fig. 13

1.8. Mise en service

Commande, voir fig. 14.

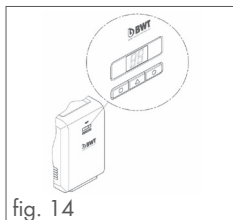


fig. 14

Les touches correspondent aux fonctions suivantes:

- Réinitialisation – remplacement du filtre
- △ Sélection de la taille du filtre
- Régler la dureté carbonatée

Affichages à l'écran, voir fig. 14.

En mode inactif, la capacité restante de la cartouche de filtre s'affiche en pourcentage.

Régler la température de l'eau refroidie et gazeuse au niveau du refroidisseur/appareil à eau gazeuse, voir fig. 15. Régler la taille du filtre, voir fig. 14.

Touche △ de sélection de la taille du filtre:

- Appuyer sur la touche △ et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la valeur prédéfinie (p. ex. F1) clignote à l'écran
- Appuyer sur la touche △ jusqu'à ce que la taille du filtre souhaitée s'affiche:
 - F1: 600 litres
 - F2: 1.500 litres
 - F3: 3.000 litres
 - F4: 600 litres
 - F5: 1.500 litres
 - F6: 3.000 litres
 - F7: 600 litres
 - F8: 3.000 litres
- Appuyer sur la touche △ et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la valeur sélectionnée ne clignote plus.
- Relâcher la touche △: la capacité résiduelle du filtre est ensuite de nouveau affichée.

Régler la dureté carbonatée sur la tête de filtre, voir fig. 16.

Vous pouvez vous renseigner sur la dureté carbonatée auprès de la compagnie des eaux compétente.

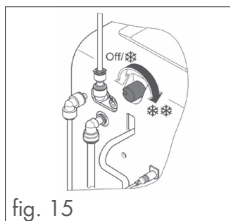


fig. 15

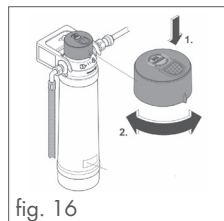


fig. 16

Régler la dureté carbonatée au niveau du réglage de dérivation de la tête de filtre en fonction des conditions locales, voir la colonne A du tableau.

Régler la dureté carbonatée au niveau de refroidisseur/appareil à eau gazeuse, voir colonne B du tableau, et fig. 14.

Touche de réglage ○ de la dureté carbonatée:

- Appuyer sur la touche ○ et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la valeur prédéfinie (p. ex. C3) clignote à l'écran.
 - Appuyer sur la touche ○ et sélectionner la valeur nécessaire:
 - C4: Dureté carbonatée ≤ 9 (dérivation 3)
- Réglage par défaut:**
- C3: Dureté carbonatée 10 - 24 (dérivation 2)
 - C2: Dureté carbonatée 25 - 29 (dérivation 1)
 - C1: Dureté carbonatée ≥ 30 (dérivation 0)
- Appuyer sur la touche ○ et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la valeur sélectionnée ne clignote plus.
 - Relâcher la touche ○. La capacité résiduelle du filtre est ensuite de nouveau affichée.

La capacité de la cartouche de filtre varie en fonction de la dureté de l'eau réglée et de la taille de la cartouche de filtre, voir tableau.

En cas de fonctionnement avec une autre cartouche de filtre, il convient d'adapter le réglage du refroidisseur/appareil à eau gazeuse.

La robinetterie avec refroidisseur/appareil à eau gazeuse est maintenant installée et prête à fonctionner.

1.9. Maintenance

Réinitialiser la capacité résiduelle du filtre après le remplacement de la cartouche de filtre, voir fig. 14.

Touche □ Réinitialisation - remplacement du filtre:

- Appuyer sur la touche □ et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que **rF** clignote à l'écran.
- Relâcher la touche □ et réappuyer dessus jusqu'à ce que **rF** ne clignote plus.
- Relâcher la touche □. La capacité résiduelle du filtre est réinitialisée et s'affiche de nouveau.

Rétablissement des réglages par défaut, voir fig. 14.

Touches □ △○ Rétablissement des réglages par défaut:

- Appuyer simultanément sur les touches □ △○ et les maintenir enfoncées jusqu'à ce que **PA** commence à clignoter à l'écran.
- Relâcher les touches □ △○.
La capacité restante du filtre s'affiche.

Attention !

Risque de détérioration !

Lors des travaux de maintenance sur le système, l'alimentation électrique et l'alimentation en CO₂ doivent généralement être coupées en premier! Il est ensuite possible de débrancher la fiche de raccordement, voir fig. 6 et 7.

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant. Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Nettoyer le refroidisseur/appareil à eau gazeuse

Pour des raisons sanitaires, le refroidisseur/appareil à eau gazeuse doit être nettoyé une fois par an. Effectuer impérativement le nettoyage avant de remplacer la cartouche de filtre afin de ne pas salir la cartouche de filtre de rechange.

1.10. Respect de l'environnement et recyclage

Les cartouches de filtre usagées peuvent être jetées avec les ordures ménagères sans que cela présente de risque.

La bouteille de CO₂ fournie peut être rechargée près de chez vous.

Il est interdit de renvoyer la bouteille de CO₂. Une fois sa période d'utilisation écoulée, celle-ci doit être mise au rebut près de chez vous, conformément aux directives locales en vigueur.

Le refroidisseur/appareil à eau gazeuse est un appareil électrique soumis dans de nombreux pays à une obligation de retour et de reprise. BWT participe aux différents systèmes de reprise dans tous les pays concernés. Les appareils portant ce repère ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers. Ils doivent être mis au rebut séparément conformément aux directives locales.



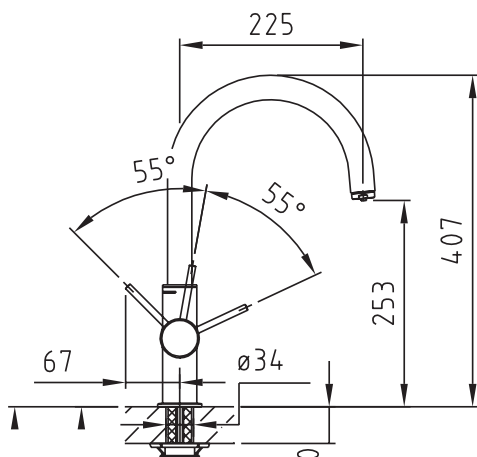
1.11. Service

Consulter le tableau Pannes/Causes/Remèdes pour résoudre les problèmes.

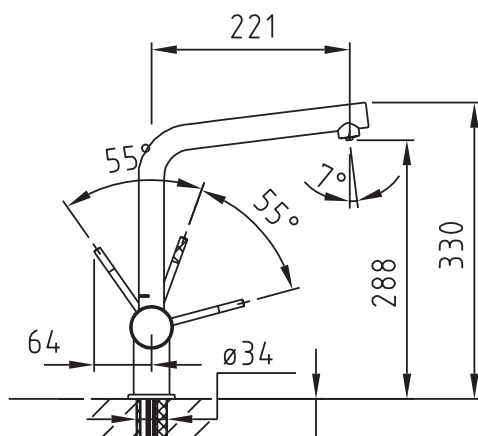
Si EE clignote ou s'il n'est pas possible de résoudre le problème, couper la tension d'alimentation du refroidisseur/ appareil à eau gazeuse. Noter le numéro de série du refroidisseur/appareil à eau gazeuse inscrit au dos de l'appareil et contactez notre service clientèle en composant le +41 61 755 84 00.

Pannes	Causes	Remèdes
Pas d'écoulement d'eau	Alimentation en eau interrompue	Ouvrir les robinets d'arrêt
Pas d'eau filtrée, le croisillon Blue® clignote en rouge, E1 s'affiche à l'écran	Arrêt automatique de la pompe	Ouvrir les robinets d'arrêt Couper l'alimentation électrique, patienter 30 secondes, puis rebrancher
Pas d'eau filtrée, E2 s'affiche à l'écran	Dépassement de la durée de l'écoulement de l'eau	Fermer le croisillon Blue®
Pas d'eau filtrée, E3 s'affiche à l'écran	Aucune connexion entre la robinetterie et le refroidisseur/appareil à eau gazeuse Fiche de raccordement défectueuse	Brancher la fiche de raccordement S'adresser au service après-vente BWT AQUA
Pas d'eau filtrée, le croisillon Blue® clignote en rouge, E4 s'affiche à l'écran	Robinetterie et refroidisseur/appareil à eau gazeuse non synchronisés	Les synchroniser, voir chapitre Installation
Pas d'eau filtrée, le croisillon Blue® clignote en rouge, E5 s'affiche à l'écran	Dysfonctionnement du refroidisseur/appareil à eau gazeuse	Couper l'alimentation électrique, patienter 30 secondes, puis rebrancher
Pas d'eau filtrée, le croisillon Blue® clignote en rouge, E6 s'affiche à l'écran	La plage des valeurs ne concorde pas	Les synchroniser, voir chapitre Installation
Le croisillon Blue® clignote en rouge, E7 s'affiche à l'écran	Dysfonctionnement du refroidisseur/appareil à eau gazeuse	Couper l'alimentation électrique, patienter 30 secondes, puis rebrancher
Le croisillon Blue® clignote en orange, E8 s'affiche à l'écran	Dépassement de la capacité du filtre	Remplacer la cartouche de filtre
Pas d'eau filtrée, E9 clignote à l'écran, en alternance avec HI	Surchauffe du refroidisseur/appareil à eau gazeuse	Fermer le croisillon Blue®, assurer une ventilation suffisante et baisser la température ambiante à 32 °C max. Couper l'alimentation électrique, patienter 30 secondes, puis rebrancher
L'eau n'est pas gazeuse en position Medium et Sparkling	La bouteille de CO ₂ n'est pas ouverte ou est vide	Ouvrir complètement la vanne de la bouteille de CO ₂ ou remplacer la bouteille

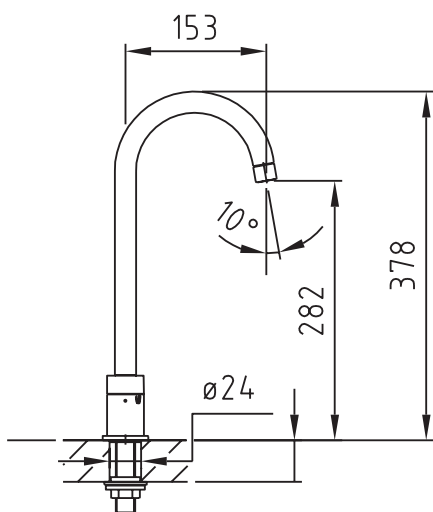
Typ C - C
Typ C - S



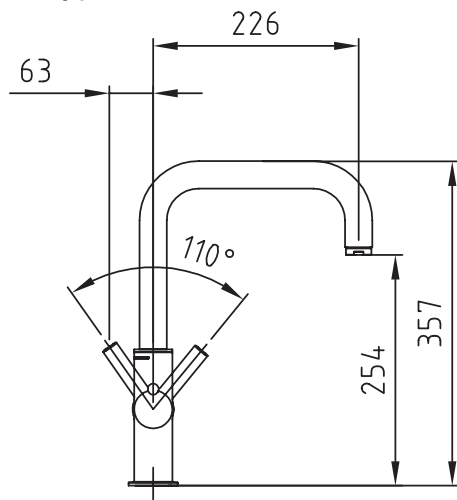
Typ L - C
Typ L - S



Typ M - C
Typ M - S



Typ U - C
Typ U - S



2.1. Domaine d'application

Utilisation possible avec:

- Réservoirs sous pression
- Chauffe-eau instantanés thermiques
- Chauffe-eau instantanés hydrauliques

Le fonctionnement avec des accumulateurs sans pression (chauffe-eau à écoulement libre) n'est pas possible!

2.2. Installation

Tenir compte des dimensions de montage .I, II et III (page 12).

Bien rincer les canalisations avant et après l'installation (respecter la norme EN 806)!

Monter le réducteur de pression sur le robinet d'équerre, voir fig. 1 à 3.

Monter et raccorder la robinetterie, voir fig. 4 à 6.

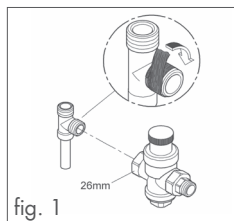


fig. 1

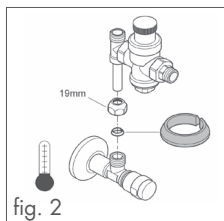


fig. 2

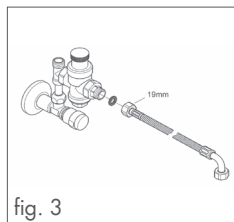


fig. 3

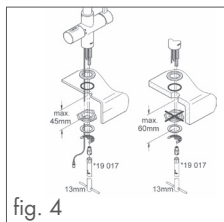


fig. 4

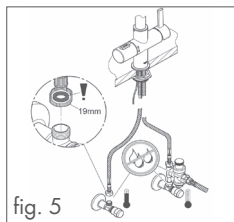


fig. 5

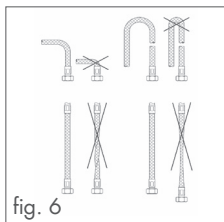


fig. 6

Attention: ne pas coincer le câble.
N'effectuer le raccordement d'eau qu'après le montage du filtre et du refroidisseur.

Remarque: monter le filtre et le refroidisseur en respectant les informations sur le produit fournies avec chacun de ces produits.

2.3. Utilisation

Ouvrir le levier pour tirer de l'eau froide ou chaude, voir fig. 7.

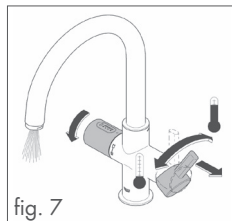


fig. 7

Tourner le croisillon Blue® pour modifier la proportion de gaz dans l'eau refroidie et dans l'eau filtrée:

- position **OFF** [le témoin ne s'allume pas]
- position **Chilled** [le témoin s'allume en bleu] = eau plate
- position **Medium** [le témoin s'allume en bleu turquoise] = eau légèrement gazeuse
- position **Sparkling** [le témoin s'allume en vert] = eau très gazeuse

Indication de la capacité de filtrage avec le croisillon Blue®:

Clignotement	Signification
	Plus de 10 % de capacité de filtrage
	Moins de 10 % de capacité de filtrage Commander une cartouche de filtre
	Moins de 1 % de capacité de filtrage Remplacer la cartouche de filtre sous peu
	Aucune capacité de filtrage Remplacer immédiatement la cartouche de filtre

2.4. Maintenance

Contrôler et nettoyer toutes les pièces, les remplacer le cas échéant.

Couper l'arrivée d'eau froide et d'eau chaude.

I. Cartouche, voir fig. 8

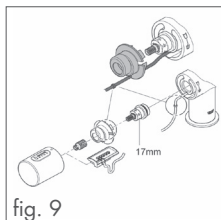
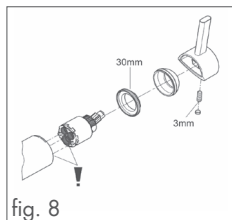
Contrôler le bon positionnement des joints lors du montage de la cartouche. Visser la bague filetée et la serrer jusqu'au blocage.

II. Tête, voir fig. 9

Respecter la position de montage de la butée et du câble!

III. Mousseur (64 374), voir I, II et III

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.



5. Caractéristiques techniques

AQA drink Magnesium Mineralizer		
Pression dynamique min.	MPa	0,1
Pression dynamique recommandée	MPa	0,2 – 0,5
Pression d'épreuve de la robinetterie	MPa	1,6
Débit à une pression dynamique de 0,3 MPa - Robinetterie (eau du robinet)	l/min.	ca. 12
Température: Entrée d'eau chaude au niveau de la robinetterie	°C	max. 70
Température: Recommandée (économie d'énergie)	°C	60
Raccordement d'eau		froide – bleu
Raccordement d'eau		chaude – rouge